



Historische Gesellschaft Graubünden
Società Storica dei Grigioni
Societat Istorica dal Grischun

Dienstag, 20. Februar 2018, 20:00 Uhr • Rätisches Museum Chur

50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden

Rückblicke, Einblicke, Ausblicke

Vortrag von Dr. Thomas Reitmaier, Kantonsarchäologe

Alpine Steinzeitlager, bronzezeitliche Siedlungsreste, eisenzeitliche Kultanlagen, römische Strassen, mittelalterliche Friedhöfe, frühe Industriegebiete, Relikte aus dem 20. Jahrhundert. Dazu hunderte Kirchen, Burgen und Klöster als prägende landmarks in 150 Tälern.



Seit 1967 schützt der Archäologische Dienst Graubünden das reiche archäologische Erbe im grössten Schweizer Kanton. Die Aufgaben zeitgemässer Bodendenkmalpflege sind dabei ebenso vielfältig wie anspruchsvoll und umfassen neben modernen Grabungs- und Dokumentationstechniken auch eine professionelle Konservierung, Lagerung und Archivierung von Funden und Dokumentationen sowie eine mannigfaltige Vermittlungsarbeit. Dazu kommen neue Herausforderungen wie Klimawandel, innere Verdichtung oder Digitalisierung. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Geschichte der Bündner Archäologie, das aktuelle Tagesgeschäft und die reiche alpine Kulturlandschaft des dreisprachigen Bergkantons.

📍 **Sonderausstellung im Rätischen Museum (noch bis 25. Februar 2018)** 📄 **nächste Seite**

Sonderausstellung im Rätischen Museum (noch bis 25. Februar 2018)

«il fund. 50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden»

Auf Romanisch bedeutet «il fund» der Boden, der Hintergrund, die Tiefe. Dieser vielschichtige Begriff ist Leitmotiv für die Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des Archäologischen Dienstes Graubünden. Im Bündner Boden schlummert ein bedeutender Teil unseres kulturellen Erbes. Jede Generation hat darin Spuren ihrer Existenz hinterlassen, Zeitzeugen in Zeitschichten, seit langem verborgen. Darüber entwickelt sich unser Lebensraum weiter. Die Archäologie gestattet Einblicke in diese Vergangenheit. Faszinierendes, Alltägliches, Ergreifendes, Erschreckendes, Seltsames und Seltenes wird sichtbar.

Die Ausstellung zeigt Graubünden als archäologische Landschaft. Präsentiert werden 50 Fundstellen und die dort entdeckten Objekte. Es sind 50 Momentaufnahmen aus 12'000 Jahren Geschichte. Neben den Erkenntnissen über unsere Vergangenheit illustriert «il fund» auch das breite Aufgabengebiet des Archäologischen Dienstes.

 http://raetischesmuseum.gr.ch/de/ausstellungen/sonderausstellung/Seiten/Il_Fund.aspx